

SVW-Verbandstag 9. Juni 1990, Hotel Bern in Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **65 (1990)**

Heft 6: **Verbandstag**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

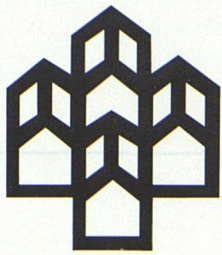
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SVW-Verbandstag 9. Juni 1990, Hotel Bern in Bern

Herzlich willkommen!

Das neue Mietrecht, welches am 1. Juli in Kraft treten wird, drückt dem diesjährigen Verbandstag seinen Stempel auf. Th. C. Guggenheim, Direktor des Bundesamtes für Wohnungswesen, hat mitverfolgt, wie die Gesetzesbestimmungen entstanden sind. Er wird uns kompetent orientieren können. Lic. iur. Sylvia Maurer, Rechtsanwältin in Zürich, hat im Auftrag des Verbandes geprüft, was am neuen Mietrecht für die Baugenossenschaften von besonderer Bedeutung sein dürfte. Eine Diskussion soll die Möglichkeit geben, das Gehörte zu vertiefen und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Über Wohnen und Wohnungspolitik in unserem nördlichen Nachbarland ist in den Medien einiges zu erfahren. Den Hintergrund dazu kennt Karl-Heinz Nienhaus aus Köln, der im deutschen Partnerverband des SVW für die Baugenossenschaften zuständig ist. Die Vorgänge in der Bundesrepublik und die Situation in der DDR betreffen auch die Schweiz.

Die Verbandsleitung heisst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Verbandstages 1990 herzlich willkommen und wünscht ihnen eine angenehme, interessante Tagung.

Programm

| | |
|---------------------|--|
| 9.30 Uhr | Generalversammlung der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft Schweizerischer Bau- und Wohngenosenschaften |
| 10.15 Uhr | Eröffnung des Verbandstages René Gay, Zentralpräsident des SVW |
| 10.30 Uhr | Das revidierte Mietrecht Fürsprech Thomas C. Guggenheim, Direktor des Bundesamtes für Wohnungswesen Revision im Mietrecht – Was kommt auf uns zu? Sylvia Maurer, lic. iur., Rechtsanwältin, Ersatzrichterin am Kassationsgericht des Kantons Zürich |
| 12.15 bis 14.15 Uhr | Mittagspause |
| 14.15 Uhr | Die gemeinnützige Wohnungswirtschaft Deutschlands an einem Wendepunkt Karl-Heinz Nienhaus, Dipl.-Volkswirt, Gesamtverband der Wohnungswirtschaft, Köln Podiumsgespräch und Diskussion über das neue Mietrecht |
| 16.15 Uhr | Schluss des Verbandstages Simultanübersetzung ins Französische |

PRIMOBBAU AG

Sternenstrasse 12, 8027 Zürich, Telefon 01/202 12 31
Planung und Durchführung von
Altbaurenovationen und Neubauten

Mit **PRIMOBBAU AG** bauen –
auf Referenzen bauen

Baugenossenschaft Heimet, Adliswil
Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen
Mehrfamilienhäuser mit 27 Wohnungen
Mehrfamilienhäuser mit 18 Wohnungen

Baugenossenschaft GISA, Zürich
23 Reiheneinfamilienhäuser in Schwamendingen
Mehrfamilienhäuser mit 38 Wohnungen (1988)

Baugenossenschaft der eidgenössischen Beamten, Zürich-Flughafen
32 Wohnungen

Baugenossenschaft Gstalden, Horgen
Mehrfamilienhäuser mit 219 Wohnungen
(1988 und 1989)

Baugenossenschaft Holberg, Kloten
Mehrfamilienhäuser mit 52 Wohnungen

Baugenossenschaft Schönau, Zürich
Schönauring mit 190 Wohnungen (1981)
3. Bauetappe mit 48 Wohnungen (1988)

Baugenossenschaft Arve, Horgen
Überbauung Kalchofen mit 160 Wohnungen

Baugenossenschaft Tannenbach, Horgen
Mehrfamilienhäuser mit 54 Wohnungen

Baugenossenschaft Halde, Zürich
63 Wohnungen «im neuen Stückler»
Mehrfamilienhäuser mit 15 Wohnungen
Einfamilienhäuser am Wickenweg/Vetterliweg
Mehrfamilienhäuser mit 121 Wohnungen
Mehrfamilienhäuser mit 26 Wohnungen (1985)
Mehrfamilienhäuser m. 24 Alterswohnungen (1985)
Mehrfamilienhäuser mit 38 Wohnungen (1988)

Baugenossenschaft Alpenblick, Zürich
Mehrfamilienhäuser mit 80 Wohnungen

Baugenossenschaft Wiese, Zürich
Mehrfamilienhäuser mit 57 Wohnungen

Baugenossenschaft Frohheim, Zürich
10 Einfamilienhäuser in Richterswil

Baugenossenschaft Industrie, Horgen
Mehrfamilienhäuser mit 15 Wohnungen

Eisenbahner-Genossenschaft, Zürich-Altstetten
Mehrfamilienhäuser mit 219 Wohnungen
(1984 und 1985)

Baugenossenschaft Sonnengarten, Zürich
273 Wohnungen (1986 und 1987)

Wünschen Sie weitere Referenzen? Wir zeigen Ihnen gerne vollendete oder in der Durchführung befindliche Bauten.